

PRESSE

INFORMATION

20. Oktober 2020

Holzspielplatz am Grazer Schlossberg

Graz setzt auf steirisches Holz

Mitten auf dem Schlossberg lässt ein neuer, ganz besonderer Spielplatz seit kurzem Kinderherzen höherschlagen. Nicht nur wurde der Spielplatz aus steirischem Holz gebaut, auch zeigt er sich in der einzigartigen Form des Grazer Panthers.

Die Stadt Graz setzt mit dem Bau des Holzpanthers ein klares Zeichen und zeigt sich einmal mehr als Vorbildstadt in puncto Holzbau. So ist der neue Holzspielplatz nicht nur ein emotionaler Platz des Entdeckens, sondern vor allem auch ein Denkmal der Nachhaltigkeit. Auch proHolz Steiermark Obmann Paul Lang betont: „Es ist wichtig, dass wir an die Zukunft denken und Kindern ermöglichen, in einer Umgebung mit viel Holz aufzuwachsen.“ Denn wir alle werden von unserem Umfeld beeinflusst und lernen von dem, was uns täglich umgibt. Wachsen Kinder mit nachhaltigen Materialien auf, wird das ihr späteres Handeln und letztendlich auch ihre zukünftigen Kaufentscheidungen prägen. Durch ein gesundes Umfeld wird bei der nächsten Generation das Bewusstsein geschaffen, vermehrt auf den Wertstoff Holz zu setzen und nachhaltig zu wirtschaften.

Wichtiger Beitrag zum Klimaschutz

Familienstadtrat Kurz Hohensinner freut sich über den großen Erfolg des Spielplatzes. „Dieser Spielplatz verbindet vor allem drei Dinge: Holz, das Wappen der Stadt und Spielen. Mir war auch wichtig, dass es ein barrierefreies Spielgerät gibt,“ zeigt er sich sichtlich stolz. Und auch Bürgermeister Nagl ist zufrieden: „Dank der nachhaltigen Bauweise harmoniert der Spielplatz mit seiner Umgebung und sorgt für ein naturverbundenes Spielerlebnis inmitten unserer Innenstadt“. Mit der Entscheidung für den Baustoff Holz wird zusätzlich ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Schließlich dauert es nur 24 Sekunden, bis das für den Spielplatz verwendete Holz in den steirischen Wäldern wieder nachwächst.

Regionales Holz von der Teichalm

Mit der Planung und dem Bau der Holzspielgeräte war die steirische Firma Almholz beauftragt. Das erfolgreiche Unternehmen liefert mittlerweile bereits weltweit Holzspielplätze aus und verwendet dafür das qualitativ hochwertige Lärchenholz. So kann umweltverträglich und nachhaltig produziert werden. Das pädagogische Konzept hat das Grazer Kindermuseum Frida & freD gemeinsam mit der Waldschule Graz entworfen. Finanziert wurde der Spielplatz zum größten Teil von der Stadt Graz, gemeinsam mit proHolz Steiermark und der Landesinnung Holzbau. „Als Hersteller dieser einzigartigen Spielanlage war uns ein hoher Spiel- und Erlebniswert das Wichtigste. Es ist uns gelungen, den ‚Grazer Panther‘ neben Spielelementen auch mit großartigen

Elementen für Sinneserfahrung und Forscherstationen zu ergänzen," sagt Almholz Geschäftsführer Wolfgang Wild über das erfolgreiche Projekt.

Wahrnehmungsspielplatz

75 Quadratmeter groß ist der Holzpanther und zieht schon jetzt viele begeisterte Kinder an. So bietet er nicht nur umfangreiche Möglichkeiten zu spielen, sondern lädt durch seine interaktiven Elemente auch zum Forschen ein. Ob Spiegelkabinett, Mikroskop oder Sprachrohr: Der neue „Wahrnehmungsspielplatz“ der Stadt regt sämtliche Sinne an. „Der aus Holz gefertigte Spielplatz am Schlossberg verbindet Jung und Alt, Mensch und Natur und die Stadt mit dem Wald. Wir setzen damit ein Zeichen für unsere Jugend," so Oskar Beer, Landesinnungsmeister Holzbau Steiermark.

Für Rückfragen und weitere Informationen:

Mag. Doris Stiksl, MSc (Geschäftsführung proHolz Steiermark)

stiksl@proholz-stmk.at

Telefon: +43 (0)316/58 78 50 – 119 oder mobil 0664/1600405

www.proHolz-stmk.at

Die angefügten Fotos (siehe unten) sind honorarfrei zum Abdruck freigegeben.



Die Stadt Graz setzt mit dem Bau des Holzpanthers ein klares Zeichen und zeigt sich einmal mehr als Vorbildstadt in puncto Holzbau.



„Auf die Plätze, fertig, los!“ Die Kinder des Kindergartens Kaiser-Josef-Kai durften den neuen Holzspielplatz stürmen.



Die Errichtung erfolgte auf Initiative der GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH und wird von zahlreichen Partnern mitgetragen (Almholz, FRida & freD, Waldschule Graz, Stadt Graz, proHolz Steiermark und Landesinnung Holzbau).